

## Berufspraktische Studien am Institut Primarstufe

Zusammenfassende Übersicht über Konzept, Struktur, Inhalte (ab HS 2025)

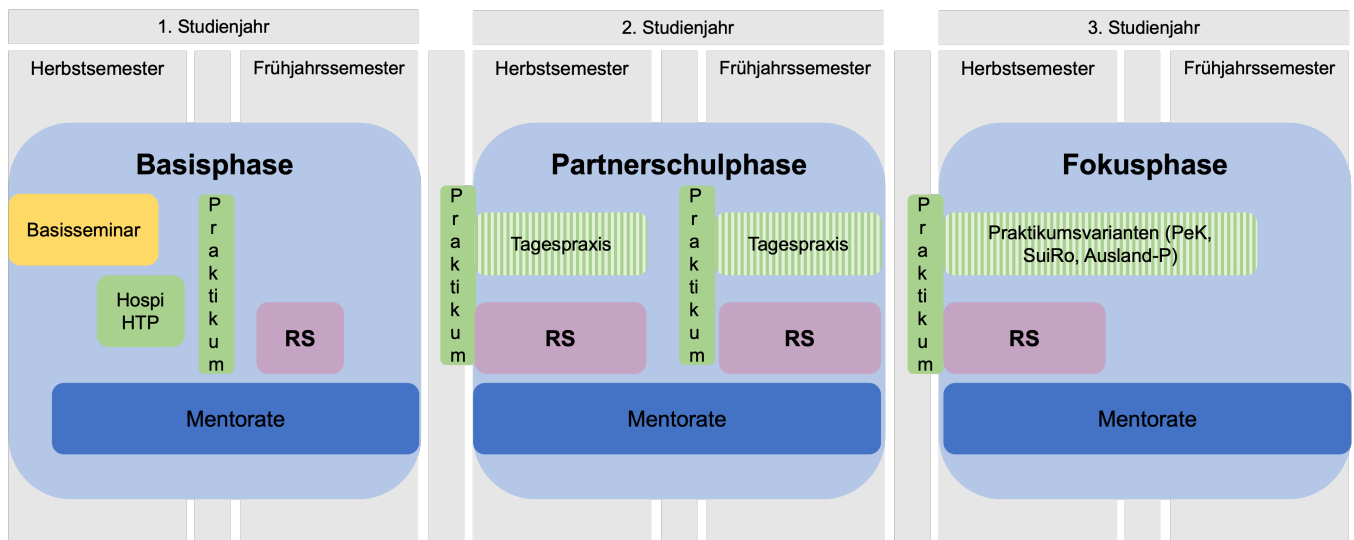


Abb. 1: Übersicht über die drei Praxisphasen und die dazu gehörenden Module in den Berufspraktischen Studien (Institut Primarstufe)

Die berufspraktische Ausbildung dient der berufsbezogenen Professionalisierung angehender Lehrpersonen. *Grundsätzliches Ziel* ist der Aufbau eines realistischen Berufsbildes, eines zeitgemässen Berufsverständnisses sowie grundlegender handlungspraktischer Kompetenzen für den Lehrberuf. Angehende Lehrpersonen sollen dabei einen so genannten *doppelten Habitus* entwickeln, der sowohl wissenschaftliche Reflexivität als auch berufspraktisches Können umfasst.

Die Berufspraktischen Studien im Studiengang Primarstufe umfassen drei Praxisphasen (s. Abb. 1):

- die Basisphase im ersten Studienjahr
- die Partnerschulphase im zweiten Studienjahr
- die Fokusphase im dritten Studienjahr.

Der konzeptuelle Aufbau erfolgt in enger Verbindung mit erziehungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienelementen und orientiert sich an der Komplexität und Individualität von berufsbiografischen Professionalisierungsprozessen.

Jede Praxisphase umfasst drei miteinander vernetzte Studienformate, die dazu dienen, der beschriebenen Vielschichtigkeit zu begegnen:

1. **Praktika** bieten einen authentischen berufspraktischen Erfahrungsraum. Studierende werden durch ausgebildete Praxislehrpersonen bei der Planung, Gestaltung und Evaluation von Unterricht unterstützt. Sie erhalten Einblick in weitere Aufgabenbereiche des Lehrberufs wie Elternarbeit, Zusammen-

arbeit mit verschiedenen Kooperationspartner:innen oder Elemente der Schulentwicklung. Praktika sollen Studierende in der konkreten Entwicklung ihrer handlungspraktischen, kooperativen und organisatorischen Fähigkeiten unterstützen.

2. **Reflexionsseminare:** Im Reflexionsseminar steht die Fallarbeit im Vordergrund. Hier werden berufspraktische Erfahrungen der Studierenden methodisch kontrolliert und theoriegeleitet analysiert und reflektiert. Es werden Verknüpfungen zu berufswissenschaftlichen und fachdidaktischen Konzepten, Theorien und Modellen hergestellt und praxisrelevante Fragen diskutiert. Die Bearbeitung erfolgt über eigene Fälle der Studierenden aus den Praktika oder auf Grundlage fremder Fälle.
3. **Mentorat:** Im Mentorat werden Studierende individuell in ihrem Professionalisierungsprozess begleitet und unterstützt. Es geht dabei um den individuellen Entwicklungsprozess Studierender im Hinblick auf die Ansprüche des professionellen Lehrpersonenhandelns. Zum Mentorat gehört zum einen ein Austausch in der Erfahrungsgemeinschaft (mit anderen Studierenden). Zum anderen begleitet und berät ein:e Mentor:in die Studierenden über mehrere Semester und unterstützt sie bei der Festlegung und Bearbeitung individueller Entwicklungsziele.

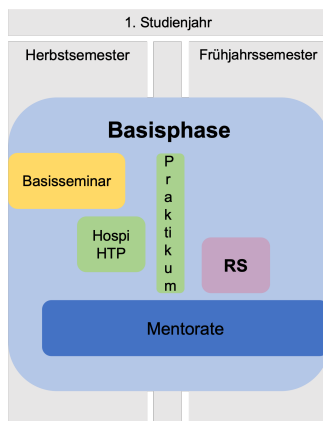
## Die Praxisphasen der Berufspraktischen Studien im Überblick

Die Berufspraktischen Studien umfassen einen Studienanteil von 48 CP und machen damit fast ein Drittel des Studiums aus. Im Folgenden wird jede Praxisphase im Überblick kurz skizziert.

### 1. Studienjahr: Basisphase (ges.: 12 CP)

Die Basisphase im Grundstudium umfasst

- das *Basisseminar* (BS) als Grundlagenmodul der Berufspraktischen Studien (2 CP)
- die Mentorate (MN) *Grundstudium 1* und *Grundstudium 2* (je 1 CP)
- das *Basis-Reflexionsseminar* (RS) (2 CP)
- das *Basispraktikum* (6 CP)



Das Basispraktikum (Tandempraktikum) umfasst

- zwei *Hospitationen* in der Praktikumsklasse,
- dreimalige *Halbtagespraxis* (HTP) im Herbstsemester und
- ein dreiwöchiges *Blockpraktikum* im Zwischensemester.

Die Basisphase wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen, der sich aus Elementen zusammensetzt, die in den Modulen der Basisphase grundgelegt werden.

Informationen zur Basisphase:

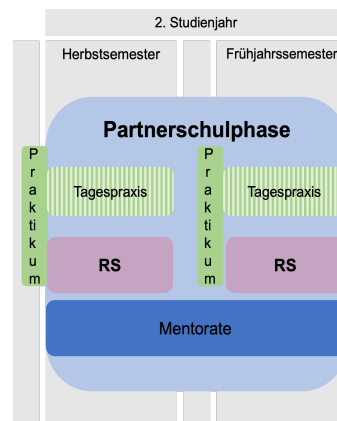
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/basisphase/>

### 2. Studienjahr: Partnerschulphasen 1 und 2 (ges. 24 CP)

Das Partnerschuljahr umfasst in zwei Phasen das gesamte 2. Studienjahr. Studierende sind während des Partnerschuljahres insgesamt 5 Blockwochen und 25 Wochen Tagespraxis (1.5 Tage/Woche) in ihrer Partnerschule, in der sie über fast ein Schuljahr hinweg in einer Klasse (mit)arbeiten. Sie begleiten so die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich in ihren Lernprozessen und übernehmen zunehmend mehr Verantwortung in der Planung und Gestaltung von Unterrichtslektionen und -einheiten.

Die Reflexionsseminare und Mentorate finden am Nachmittag des im Rahmenstundenplan festgehaltenen Praxistags an den Partnerschulen statt.

Das Partnerschuljahr umfasst zwei Phasen, an deren Ende jeweils die professionelle Entwicklung der Studierenden fokussiert wird.



**Partnerschulphase 1** (12 CP) mit erziehungswissenschaftlichem Fokus umfasst:

- *Partnerschulpraktikum 1* (8 CP)
  - Blockpraktikum im Zwischensemester (August/September)
  - Halbtagespraxis (während des Semesters)
  - Aufgaben ausserunterrichtlicher Mitwirkung (AUM)
- *Partnerschul-Reflexionsseminar 1* (3 CP)
- *Mentorat Hauptstudium 1*

**Partnerschulphase 2** (12 CP) mit fachdidaktischem Fokus umfasst:

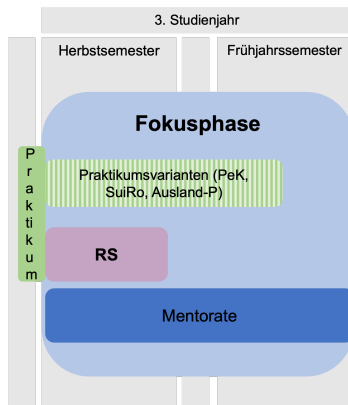
- *Partnerschulpraktikum 2* (8 CP)
  - Blockpraktikum im Zwischensemester (Januar/Februar)
  - Halbtagespraxis (während des Semesters)
  - Aufgaben ausserunterrichtlicher Mitwirkung (AUM)
- *Partnerschul-Reflexionsseminar 2* (3 CP)
- *Mentorat Hauptstudium 2* (1 CP)

Informationen zur Partnerschulphase:

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/partnerschulphase/>

### 3. Studienjahr: Fokusphase (ges.: 12 CP)

Die Fokusphase findet zu Beginn des dritten Studienjahres statt und wird in verschiedenen Varianten angeboten.



Die Fokusphase

umfasst:

- *Fokuspraktikum* (4 Wochen im August/September davon 3 Wochen im Tandem, 1 Woche im Einzelpraktikum) (6 CP)
- *Fokus-Reflexionsseminar* (3 CP)
- *Mentorate Hauptstudium 3 und 4* (je 1 CP)

Das Fokuspraktikum kann in verschiedenen Varianten absolviert werden:

- Es kann «regulär» als *Blockpraktikum* im Tandem in der Klasse bei einer Praxislehrperson oder als
- *Fokuspraktikum in eigener Anstellung* (Fokus-PeK) absolviert werden. Daneben besteht die Möglichkeit, es als
- *Fokuspraktikum in der Suisse Romande* (Fokus-P SuiRo) oder als
- *Auslandpraktikum* (Fokus-APX) zu durchlaufen.

Zu allen Varianten finden sich die notwendigen Informationen auf dem Praxisportal Berufspraktische Studien IP: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/fokusphase/>

### Weiterführende Informationen

Für jede Praxisphase liegt eigenes Material vor (z.B. Leitfäden, Terminblätter, verschiedene Formulare). Alle Materialien sind zum Download zu finden auf dem Praxisportal Berufspraktische Studien IP unter der jeweiligen Praxisphase:

<http://web.fhnw.ch/ph/praxis/primarstufe>

### Grundlagenliteratur

- Basisreader für die Berufspraktischen Studien am Institut Primarstufe
- Leitfaden für die jeweilige Praxisphase

### Kontakt

Institut Primarstufe

Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung

Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/>

Ausgabe: August 2025